© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Nachtrag zur Flora von Freyenstein.

Von

Rud. Rietz.

Mehrere Jahre sind seit meinen ersten Veröffentlichungen aus der hiesigen Flora dahingegangen. Seitdem haben an einigen Stellen sich die Culturverhältnisse geändert, wodurch bisher verdeckt gewesene Pflanzen zum Vorschein kamen oder im Wachstum zurückgehaltene sich freier und üppiger entwickeln konnten. Species, die in nicht allzugrosser Anzahl vereinzelte Stellen des Gebietes bewohnen, sind anfangs übersehen und erst später entdeckt worden. Auch von den im ersten Verzeichnis schon enthaltenen Arten sind vielfach neue Standorte aufgefunden. So mögen denn in den nachfolgenden Zeilen noch einige neue Entdeckungen aus hiesiger Flora folgen.

1. *Vicia sepium* L. — Buchenwald am Massower See.
2. *Oenothera biennis* L. — Kirchhof von Beveringen und Pritzwalk. Wredenhagen in Mecklenburg
3. *Epilobium montanum* L. — Gutspark von Neu-Cölln. Wittstocker Forst.
4. *Sanicula europaea* L. — An der Jaëbitzer Pferdekoppel.
5. *Pimpinella magna* L. — Wall von Freyenstein; sehr wenig unter *P. Saxifraga* L.
6. *Galium vérum* L. — Auch im Schlossgarten zu Meyenburg auf einem Grasplatz. (12. Juli 1893.)
7. *Galium boreale* L. — Vosskuhle bei Freyenstein.
8. *Petasites officinalis* L. — Alter Teich, wenige sterile Exemplare. Viel auf einer Wiese bei Rohlsdorf.
9. *Cirsium acaule* (L.) Scop. — Triften und Weiden auf dem „Wiedstruck“ nördlich von Freyenstein.
10. *Erica Tetralix* L. — Warnsdorf. An Grabenrändern zwischen Aeckern; in der Nähe von *Genista anglica*. (4. Sept. 1893.)
11. *Gentiana campestris* L. — Auf der „Heide“ in sehr geringer Anzahl.
12. *Illecebrum verticillatum*. Ebenda in sehr vereinzelten Exemplaren.
13. *Veronica verna* L. — Niemerlanger Weg.
14. *Pedicularis palustris* L. — Auch auf den Grabower Wiesen.
15. *Betonica officinalis* Lam. — Schmolder Tannen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

16. *Plantago media* L. — Seit 1894 in schnell sich vermehrenden Stöcken auf den Grasplätzen des Freyensteiner Walles. In noch grösserer Anzahl auf der Gänseweide. Vereinzelt im Massower Holz.
17. ***Aristolochia Clematitis*** L. — Am Rande des Freyensteiner Pfarrgartens, hinter der Scheune des Ackerbürgers Otto Behrendt.
18. *Mercurialis perennis* L. — Brüche an der Redlitz bei Gustavsruh.
19. *Salix pentandra* L. — Grabower Wiesen.
20. *Acorus calamus* L. — Teich von Freyenstein. War hier zur Zeit der Veröffentlichung meines ersten Berichtes fast völlig verschwunden, da die Knaben die im losen Schlamm des Südufers steckenden Wurzeln leidenschaftlich gern als Munition für ihre Hollunderbüchsen mit Rechen herausfischten. Nach darauf weisendem Verbot hat sich die Pflanze wieder recht gut entwickeln können. — Häufiger im Teiche von Brügge.
21. *Neottia Nidus avis* Linn. — Buchwald am Massower See.
22. *Listera ovata* R. Br. — Birkenbruch des Massower Holzes. Am Massower See.
23. *Epipactis latifolia* (L.) All. — Auch im „Herrenbusch".
24. *Polygonatum officinale* All. — Massower Holz Ochsenkamp. („Mühlenkamp.")
25. *Carex pallescens* L. — Auch Schmolder Tannen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: 40

Autor(en)/Author(s): Rietz Rud.

Artikel/Article: Nachtrag zur Flora von Freyenstein. 78-79